

Den Traum von Kirche verwirklichen - Dienstjubiläen von Reinhard Lohmeyer und Monika Schröer in Ibbenbüren

Kategorie: alle Nachrichten

In einem zentralen Festgottesdienst zum ersten Advent nahmen am 3. Dezember Pfarrer Reinhard Lohmeyer und die Leiterin des Evangelischen Stadtkindergartens, Monika Schröer, Gratulationen der evangelischen Kirchengemeinde Ibbenbüren zum 25-jährigen Dienstjubiläum entgegen. Pfarrerin Dr. Uta Wiggermann geleitete die etwa 350 Gottesdienstbesucher durch die Liturgie, KMD Christian Schauerte schuf den musikalischen Rahmen. Lieder und die Lesung aus dem elften Kapitel des Markusevangeliums unterstrichen den feierlichen Charakter. Die Leiterinnen des Markuskindergartens aus Ibbenbüren-Dörenthe, Kerstin Runde und Simone Malter, hatten Glückwünsche "von großen und kleinen Leuten" aus dem einzigen Verbund-Familienzentrum Ibbenbürens im Gepäck. Eine lange Liste von Fähigkeiten bezeugte den Abwechslungsreichtum des Berufs einer Kindergartenleiterin: Zuhören, Motivieren, Schuhe anziehen, Geduldsengel und Einschlafhilfe sein, Finanzchefin, Personalplanerin, Geschichtenerzählerin, Liedertante, Wegweiserin, Streitschlichterin - sie ist also ein Multitalent. Im Mittelpunkt der Tätigkeit stehen jedoch immer die Kinder.

- Superintendent André Ost hob die enge Verbundenheit von Kindergarten und Kirchengemeinde hervor. Diese habe dazu beigetragen, dass der Christusbezirk in Ibbenbüren heute eine Gemeinde der vielen Generationen ist. Das sei genau das, was dem gemeindlichen Wunschbild von Reinhard Lohmeyer entspreche, so André Ost. "Du hast viel bewegt in dieser Zeit und mit dieser Gemeinde Deinen Traum von Kirche verwirklichen können", stellte er fest. Mit Hartnäckigkeit und visionärem Eifer habe Reinhard Lohmeyer Zweifler überzeugt und manche Widerstände überwunden. Auch im Kirchenkreis übernahm er Verantwortung und wirkte über die Christusgemeinde hinaus in vielen Gremien mit. "Letztlich dient all unser Tun, für Menschen jeden Alters und jedes Herkommens, in einer christlichen Gemeinde aber immer dem Ruhm Gottes", hob der Superintendent hervor. Er sprach beiden Jubilaren Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus. Christian Schauerte überbrachte mit der Kantorei und einigen Kindern musikalische Glückwünsche.



Superintendent André Ost und Pfarrerin Dr. Uta Wiggermann (v. r.) überbrachten im Festgottesdienst zum ersten Advent in der Christuskirche

Nach dem Gottesdienst trafen sich etwa 150 Gemeindemitglieder im "blick.punkt" zu einem Empfang. Aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln erfolgte nochmals eine Würdigung der vielfältigen Aufgaben und Verdienste von Monika Schröer und Reinhard Lohmeyer. Manche Anekdote regte zum Schmunzeln an, doch auch ernste Worte wurden gesprochen. Reinhard Kirbs begrüßte als Vorsitzender des Bezirksausschusses die Gäste. Durch das Programm mit vielen Ansprachen, Gruß- und Dankesworten führten Heinz Freese und Karl-Heinz Käsekamp. Antje Schmiedel dankte

ANVENN IN DER CHRISTUSKIRCHE
Ibbenbüren Glückwünsche
zum 25-jährigen
Dienstjubiläum von Pfarrer
Reinhard Lohmeyer und
Kindergartenleiterin Monika
Schröer.

Monika Schröer im Namen aller Eltern. "Der älteste Kindergarten in Ibbenbüren entwickelt sich auf dem Weg in die Zukunft immer weiter", freute sich Reinhard Lohmeyer.

Pfarrer i. R. Reinhard Paul hatte einige prägende Eigenschaften Reinhard Lohmeyers herausgefunden, die er mit symbolischen Gegenständen untermauerte. Pfarrer Martin Weber von der katholischen Gemeinde St. Ludwig Ibbenbüren unterstrich die gute ökumenische Gemeinschaft und das freundschaftliche Verhältnis beider Seelsorger. In die Zusammenarbeit mit dem Klinikum hätte der Jubilar viele Ideen eingebracht und konsequent umgesetzt, berichtete Dieter Georg, ehemaliger Geschäftsführer des Klinikums Ibbenbüren. Baukirchmeister Heinz Freese erinnerte an umfangreiche Baumaßnahmen, wie die Errichtung des Gemeindehauses "blick.punkt" oder die Umgestaltung der Christuskirche in den Jahren 2012/2013 mit dem gläsernen Anbau. Zudem setzte er sich stark für den Erhalt der Markuskirche in Dörenthe ein, die es sonst wohl nicht mehr gäbe, vermutete Elke Diekmann.

Ein wichtiger Bestandteil des kirchlichen Lebens ist die Wirkung der 2009 gegründeten Stiftung Evangelische Kirche in Ibbenbüren, deren Aufgaben und Leistungen Niklas Berger vorstellte. Das Betreuersteam der Konfirmanden berichtete ebenso über seine Arbeit, wie Monika Kirbs über die Frauengruppe, Karin Wahlbrink-Schmitz über die Aktivitäten in der Alten Schule sowie Maria Freese über den Gemeindebrief. Eine Bildergalerie auf der Leinwand rief viele gemeinsame Erlebnisse ins Gedächtnis. Als Überraschungsgast überreichte der Nikolaus (Reinhard Kirbs) zum Schluss Geschenke mit Hintersinn und humorvollen Bezügen auf das 25-jährige Wirken der Jubilare zum Wohl der Gemeinde.

Text und Foto: Brigitte Striehn

[<- Zurück zu: Aktuell](#)